

LEISTUNGEN:

- Busfahrten ab/bis Zustiegsort
Dortmund, Recklinghausen, voraussichtlich Flughafen Köln-Bonn
- Übernachtungen lt. Programm in guten Mittelklassehotels in Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Deutschsprechende, qualifizierte Reiseführung vom 1. Tag Reims bis 8. Tag Amiens
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Sicherungsschein für Pauschalreisen

Nicht enthalten:

- Landesübliche Trinkgelder für Reiseführung, Busfahrer und Hotelservice
(Richtwert: 5 € pro Tag und Person)
- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Reiseversicherungen
(können auf Wunsch dazu gebucht werden)
- Fakultativ: Zug zum Jardin d'Étretat 9,00 € p.P.
(vor Ort zu zahlen)

Einreisebestimmungen

Gültiger Personalausweis oder Reisepass für deutsche Staatsangehörige

Preis:

1.895,00 € im Doppelzimmer
ab 22 Teilnehmer*innen
360,00 € Einzelzimmerzuschlag
(begrenzt verfügbar)

Trinkgelder:

Die Pauschale in Höhe von **40,00 €** wird auf ein separates Konto erbeten.

Anfragen:

Bei Interesse senden wir Ihnen das verbindliche Anmeldeformular und weitere Informationen zu:
koch@kinderlehrhaus.de
Tel. 02361-655462

Anmeldung:

Ab sofort, **spätestens bis 30. 3. 2026** per Post an Gerda E.H. Koch, Wilhelmstr. 46, 45661 RE oder eingescannt/lesbar fotografiert per E-Mail an **koch@kinderlehrhaus.de**

Reiseleitung:

Gerda E.H. Koch, Roswitha Killinger

Veranstalter:

ECC-Studienreisen, Kirchliches und Kulturelles Reisen, Deutschherrnufer 31, 60594 Frankfurt/M.
Versicherungsinformationen und Bedingungen: **www.ecc-studienreisen.de**
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ECC-Studienreisen, Frankfurt.

KOOPERATIONSPARTNER:

GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT
KREIS RECKLINGHAUSEN E.V.



Gesellschaft für Evangelische Erziehung
und Bildung e.V. (GEE)

Pädagogische Akademie



kinderlehrhaus

Normandie – Uraltet Kulturland

23. – 31. Juli 2026

Geschichte - Kultur - Religion



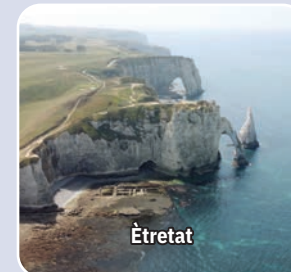
Kathedrale, Rouen



Synagoge, Rouen



Seerosenteich im Garten von
Claude Monet



Étretat

*Alles wirkliche Leben
ist Begegnung*

Martin Buber (1878–1965)

Das Programm beginnt in Frankreich mit dem Besuch von Reims und führt danach weiter in die Normandie im Nordwesten Frankreichs – ein uraltes Kulturland.

Caesar eroberte die Region und nannte sie **Lugdunensis secunda**. Als sich im Mittelalter aus einheimischen Bewohnern und hinzugekommenen Wikingern ein eigener Volksstamm als Heimstatt der Normannen bildete, entstand der Name **Normandie**. Als Folge ihrer Lage zwischen Frankreich und England wechselte im Laufe der Jahrhunderte die Zugehörigkeit. Herzöge der Normandie waren zeitweise auch Könige von England.

Im Zweiten Weltkrieg hatte die deutsche Wehrmacht die Normandie besetzt. Bekannt geworden ist die Küste als Landungszone der West-Alliierten. Am sog. „**D-Day**“ (6.6.44) begann die „Operation Overlord“, der am 25.8.44 die Befreiung von Paris folgte.

Ein anderer Teil der Küste, die Steilküste bei **Étretat** ist vor allem für ihre Landschaft berühmt. Die Felsen dienten Malern als Motiv, darunter **Claude Monet**. Besonders bekannt wurde dieser durch seine Seerosenbilder. Als Vorlage dafür diente sein **Garten in Giverny**.

Neben bedeutenden Kathedralen gibt es auch jüdische Spuren zu entdecken: Unter dem Justizpalast in **Rouen** wurde das älteste jüdische Bauwerk Frankreichs gefunden, das sog. „**Maison Sublime**“, das ca. 1100 entstand. Auch Besuche in Synagogen sind geplant.

Den Abschluss der Reise bildet die Stadt **Amiens** mit der **Kathedrale Notre-Dame** – neben Reims die zweite klassische Kathedrale der französischen Hochgotik.



Amiens, Kathedrale Notre-Dame

Geplantes Programm

■ Freitag, 24.07.26 – Anreise nach Reims

Mit dem Bus von Dortmund ZOB/Recklinghausen/Flughafen Köln-Bonn nach Reims.

Am späten Nachmittag Ankunft und Besuch der 1878 erbauten Synagoge

Abendessen und Übernachtung in Reims

■ Samstag, 25.07.26 – Besichtigungen in Reims

Besichtigung der Kathedrale Notre-Dame, der Krönungsstätte fast aller französischer Könige. Sie gilt als Meisterwerk der Hochgotik, berühmt für ihren umfangreichen Skulpturenschmuck vor allem an der Westfassade, darunter ein lächelnder Engel, der zum Wahrzeichen der Stadt wurde. Im Chor befinden sich die Fenster von Marc Chagall. Anschließend Spaziergang durch die Altstadt mit der frühromanischen Basilika St-Rémi.

Abendessen und Übernachtung in Reims

■ Sonntag, 26.07.26 – Giverny – Jumièges – Caen

Besuch des berühmten Gartens von Claude Monet in Giverny, wo der Maler von 1883–1926 lebte.

Weiterfahrt nach Jumièges zur Besichtigung der mächtigen Ruinen der 654 gegründeten und 1790 zerstörten Benediktinerabtei. Weiterfahrt nach Caen.

Abendessen und Übernachtung in Caen.

■ Montag, 27.07.26 – Caen und Arromanches

Stadtrundgang durch Caen mit den Klöstern Abbaye aux Hommes und Abbaye aux Dames, im 11. Jahrhundert von Wilhelm dem Eroberer und seiner Frau Mathilde von Flandern gegründet. Nach dem Besuch der Synagoge Weiterfahrt nach Arromanches, Teil der „Invasionsküste“ vom Juni 1944. Besuch des Musée du Débarquement, des amerikanischen Soldatenfriedhofs in Colleville-sur-Mer und des deutschen La Cambe.

Abendessen und Übernachtung in Caen

■ Dienstag, 28.07.26 – Mont-Saint-Michel

Tagesausflug zum Mont-Saint-Michel; vom Parkplatz zu Fuß oder mit dem Shuttlebus. Spaziergang durch die einzige Straße und Führung durch die befestigte Abtei mit der berühmten Kirche, dem gotischen Kreuzgang und den Prunksälen.

Abendessen und Übernachtung in Caen

■ Mittwoch, 29.07.26

Honfleur – Pont de Normandie – Étretat

Fahrt an die Küste in das alte Seefahrerstädtchen Honfleur, Treffpunkt für Maler wie Alfred Sisley, Camille Pissaro, Auguste Renoir und Paul Cézanne. Über die Schrägseilbrücke nach Pont de Normandie, die die Seine mündung überquert, zum Badeort Étretat, geprägt von Villen und umgeben von steilen Klippen und spektakulären Felsformationen. Spaziergang durch den Jardin d'Étretat, von wo aus sich ein Blick auf die Klippen bietet – Motiv für Claude Monet. Fahrt nach Rouen.

Abendessen und Übernachtung in Rouen

■ Donnerstag, 30.07.26 – Besichtigungen in Rouen

Ganztägige Besichtigung der Hauptstadt der Normandie. Rundgang durch die Altstadt mit Fachwerkhäusern, der astronomischen Uhr aus dem 14. Jh., der spätgotischen Kirche St-Maclou und der gotischen Kathedrale Notre-Dame. Unter dem Justizpalast wurde das älteste jüdische Bauwerk Frankreichs entdeckt, das sog. „Maison sublime“, das ca. 1100 entstand. Besuch der Synagoge. Anschließend Besichtigung des Musée des Beaux Arts mit einer Sammlung impressionistischer Malerei.

Abendessen und Übernachtung in Rouen

■ Freitag, 31.07.26 – Amiens – Rückfahrt

Fahrt nach Amiens und Stadtrundgang mit der Kathedrale Notre-Dame, neben Reims die zweite klassische Kathedrale der französischen Hochgotik. Anschließend Heimreise.

Am Abend Ankunft an den Einstiegsorten

Programmänderungen vorbehalten.

Rathaus Rouen mit Statue

